

## Vorschau Abokonzerte 2017

5. Abokonzert, Freitag, 22. September,  
20 Uhr Reichshofsaal  
Bach Rheintal Orchester

6. Abokonzert, Sonntag, 22. Oktober,  
20 Uhr, Reichshofsaal  
Kammerorchester Arpeggione Hohenems  
Galaabend der Filmmusik

### Infos und Kontakt:

Kulturreferat der Marktgemeinde Lustenau  
T +43 5577 8181 4200  
E [kultur@lustenau.at](mailto:kultur@lustenau.at)

Kultur

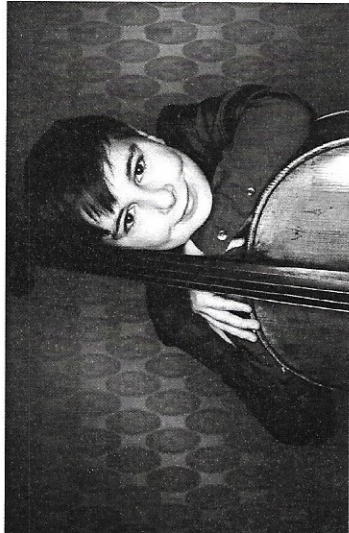
## „Sterne von Morgen“

4. Abokonzert 2017

Sonntag, 11. Juni, 20 Uhr, Reichshofsaal Lustenau



# Programm



**Aleksander Simic (Österreich),  
geb. 2003, Cello**  
Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
G-Dur Suite, Präludium  
Alexander Glasunow (1835 - 1936):  
„Chant du ménestrel“ op. 71  
David Popper (1843 - 1913):  
Ungarische Rhapsodie op. 68



**Justas Draksas (Litauen),  
geb. 2006, Trompete**  
Stasys Šimkus (1887 - 1943):  
„Kur Bakūžė Samanota“  
Jean-Baptiste Arban (1825 - 1889):  
„The Carnival of Venice“  
E. Hasselmann: „Bravour-Arie“



**Ariana Puhar (Schweiz),  
geb. 1999, Violine**  
Pablo de Sarasate (1844 - 1908):  
„Carmen Fantasic“

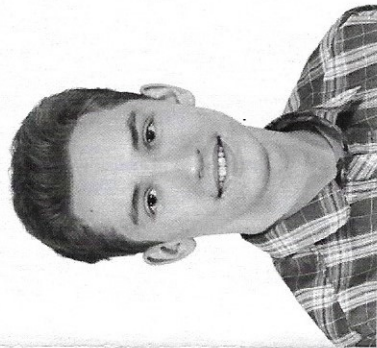
PAUSE



**Ayleen Weber (Schweiz),  
geb. 2001, Saxophon**  
Barry Cockcroft (1933 - 2001): „Rock me!“  
Pedro Iturralde (geb. 1929): „Pequena Czarda“



**Jonas Jud (Schweiz),  
geb. 1997, Bass**  
Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791):  
Arie des Leporello: „Notte e giorno“  
(aus „Don Giovanni“)  
Giuseppe Verdi (1813 - 1901):  
Lacerato spirito (aus „Simon Boccanegra“)  
Johannes Brahms (1833 - 1897):  
„Sonntag“ op. 47, No. 3  
Aaron Copland (1900 - 1990):  
„I bought me a cat“



**Valentin Malinin (Russland),  
geb. 2001, Klavier**  
Franz Liszt (1811 - 1886):  
Ungarische Rhapsodie Nr.6  
Alberto Ginastera (1916 - 1983):  
Argentinische Tänze

Klavierbegleitung: Kristine Sutidze







**Valentin Malinin**

**Valentin Malinin** ist 2001 geboren. Zur Zeit ist er Schüler der 8. Klasse der Zentralen Musikschule beim Staatlichen Moskauer P.I.Tschai-kowski-Konservatorium (Klasse der Lehrerin N.W. Bogdanowa). Er ist Preisträger und Diplomand mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe in der Fachrichtung „Klavier“ und

„Komposition“. Valentin ist Stipendienempfänger der Stadt Nischni Nowgorod und musizierte mehrmals bei den internationalen Festspielen „Neue Namen“. Der junge Musiker war mehrmals solistisch in Begleitung von Kammer- und Symphonieorchestern tätig.

## PROGRAMMVORSCHAU

1. JULI 2017

### „SOMMERTÄNZE“

Palasthof, Palast Hohenems, 20 Uhr  
(bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche St. Karl)

...

23. SEPTEMBER 2017

### „MÄRCHENSTUNDEN“

Palasthof, Palast Hohenems, 20 Uhr

## SPONSOREN 2017

**Collini**

**extramarketing**  
für alle Ihre  
Verkaufsmarketing



**stadthohenems**



**HSW GmbH**  
Familie Senger-Weiss

**PRÄG**  
DORNBERN



**ambros**  
fine clothing



**TECTUM**  
Spengler- u. Bauwerkabdichtung

**Algeintext**

**DR. JOHANNES HÄUSLER**  
FACHTEXTILWOLLE

**WEILER MÖBEL**  
WOHLFÜHLNACHHILFEN



**AlgeElastic**

**OTTEN**

1919  
**WALSER**  
MODEHAUS

WINKLER PARTNER

**Sagmeister**  
DESIGN

SEMPER CONSTANTIA  
PRIVATBANK

**HAGEN**  
REALBÜRO

**ArzRhenia**  
ROBOMAR  
PROFESSOR DR. RICHARD  
KREIBITZER

**ULI**  
**Zumbobel**



KAMMERORCHESTER  
HOHENEMS



## „STERNE VOM MORGEN“

10. JUNI 2017



KAMMERORCHESTER  
HOHENEMS

Verein der Freunde  
des Kammerorchesters  
Arpeggione Hohenems  
Schlossplatz 8  
6845 Hohenems  
T +43 664 1429800  
office@arpeggione.at  
www.arpeggione.at



10. JUNI 2017

„STERNE VON MORGEN“

Rittersaal, Palast Hohenems, 20 Uhr

- Aleksander Simic** J.S.Bach: G-Dur Suite, Präludium  
Cello  
A. Glazunov: „Chant du menestrel“ op.71  
D. Popper: Ungarische Rhapsodie op.68
- Justas Draksas** S. Šimkus: „Kur Bakūžė Samanota“  
Trompete  
J. B. Arban: „The Carneval of Venice“  
E. Hasselmann: „Bravour-Arie“

**Ariana Puhar** P. Sarasate: „Carmenfantasie“  
Violine

**Ayleen Weber** B. Cockcroft: „Rock me“  
Saxophon  
P. Iturralde: „Pequena Czarda“

**Jonas Jud** W.A. Mozart: Aus „Don Giovanni“: Arie  
Bass  
des Leporello: „Notte e giorno“  
G. Verdi: Aus „Simon Boccanegra“:  
Lacerato spirito“  
J. Brahms: „Sonntag“ op 47  
A. Copland: „I bought me a cat“

**Valentin Malinin** F. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr.6  
Klavier  
A. Ginastera: Argentinische Tänze

**Kristine Sutidze** Klavierbegleitung

Nach dem Konzert treffen wir uns im Hotel Gasthof Schifflé.

DIE KÜNSTLER



Aleksander Simic

**Aleksander Simic**, geboren 2003 in einer ungarischen Musikerfamilie, hat mit fünf angefangen bei seiner Mutter Cello zu lernen. Seit 2012 konnte er jährlich den 1. Preis beim Landes- und Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ gewinnen. 2016 war er unter den Preisträgern des Internationalen Antonio-Janigro-Violoncellowettbewerbs in Porec. Heuer ist er Finalist bei der ungarischen Fernsehreihe für klassische Musik „Die jungen Virtuosen“ und Solist bei verschiedenen Konzerten im In- und Ausland.



Justas Draksas

**Justas Draksas** wurde 2006 in Šiauliai (Litauen) geboren. Aktuell besucht er die 4. Klasse des Saulius Sundeckis Musikgymnasiums in Šiauliai. Seit 2013 ist Justas Preisträger vieler internationaler Wettbewerbe für Trompete im Baltikum und in Italien. Dabei konnte er die höchste Grand-Prix-Auszeichnung bereits mehrmals gewinnen. Sogar der litauische Präsident überreichte ihm 2017 ein Ehren Diplom. Seit heuer ist er Stipendiat der Rostropowitsch-Stiftung.



Ariana Puhar

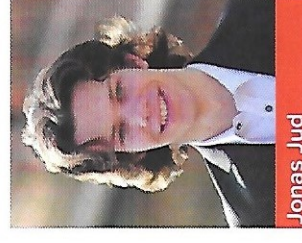
**Ariana Puhar** wurde 1999 in Grabs geboren und besucht das Musikgymnasium Feldkirch. Sie erhielt ihren ersten Musikunterricht an der Musikschule Vaduz. Nach vier Jahren am Konservatorium Feldkirch wechselte sie nach Zürich zu Prof. Philipp Draganov und seit kurzem zu Frau Prof. Nora Chastain. Ariana gewann zahlreiche erste Preise bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben. Seit

ihrem achten Lebensjahr tritt sie solistisch mit verschiedenen Orchestern in unterschiedlichen Häusern in der Schweiz, Liechtenstein und Österreich auf. Ihre ersten Rezitalaufführungen sammelte sie im ORF-Studio Dornbirn und bei Podiumskonzerten in Vaduz.



Ayleen Weber

**Ayleen Weber** wurde 2001 in Flawil (CH) geboren. Sie erhielt ihren ersten Saxophonunterricht im Alter von acht Jahren bei Alexandra Kirchmann. Sie ist sowohl solistisch als auch als Ensemble-Mitglied Preisträgerin (auf Bundesebene) bei dem Musikwettbewerb „Prima la Musica“. 2017 wurde sie bei dem Jugendmusikwettbewerb in Schiers (CH), welcher mit dem Konservatorium Feldkirch kooperiert, mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Seit 2015 ist sie Studentin am Konservatorium in Feldkirch. Seitdem wird Ayleen von Prof. Fabian Pablo Müller unterrichtet. Seit 2016 ist sie Schülerin am Musikgymnasium Feldkirch.



Jonas Jud

**Jonas Jud** wurde 1997 in St. Gallen in eine schweiz-österreichische Familie geboren. Seit 4 Jahren studiert er Gesang bei der bekannten Opernsängerin Svetlana Afonina. Auch er konnte bereits mehrere erste Plätze bei verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben, teilweise sogar mit Grand-Prix, erringen. Für 2018 erhielt er ein Engagement für die Neuproduktion der Oper „La Bohème“ in Schaffhausen. Kommenden Herbst nimmt Jonas das Musikstudium an der Zürcher Hochschule der Künste auf.